

## Drama im Cup: Real Madrid siegt trotz Alabas Eigentor dank Rüdiger!

David Alaba spielte im Cup-Halbfinale für Real Madrid, verschuldete ein Eigentor, und das Spiel endete 4:4.



**Vienna, Österreich** - Am 2. April 2025 fand ein spannendes Cup-Semifinalrückspiel zwischen Real Madrid und Real Sociedad statt, das trotz der Schwierigkeiten von David Alaba in Erinnerung bleiben wird. Der österreichische Nationalspieler sorgte nicht nur für ein Eigentor, sondern war auch an zwei weiteren Treffern der Gäste direkt beteiligt. Dennoch konnte Real Madrid die Partie mit einem Gesamtscore von 5:4 für sich entscheiden und zieht ins Finale ein, wo der Gegner aus dem Duell zwischen Atletico Madrid und dem FC Barcelona hervorgehen wird, wie [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtet.

Das Spiel begann mit einer frühen Führung für Real Sociedad in der 16. Minute durch Ander Barrenetxea. In der 30. Minute

konnte Endrick den Ausgleich für die Madrilenen erzielen und den Druck auf die Gäste erhöhen. Die Situation für Real Madrid wendete sich jedoch dramatisch, als Alaba in der 72. Minute einen Stanglpass von Pablo Marin unglücklich ins eigene Tor bugsierte. In der 80. Minute fälschte Alaba zudem einen Schuss von Mikel Oyarzabal so entscheidend ab, dass dieser als Tor für den Gegner gewertet wurde. Trotz dieser Rückschläge zeigte Real Madrid großen Kampfgeist, und Jude Bellingham erzielte in der 82. Minute das 2:3. Aurelien Tchouameni gelang es kurz vor Schluss, in der 86. Minute auszugleichen.

## **Spannende Wendungen in der Verlängerung**

In der 93. Minute katapultierte Oyarzabal Real Sociedad erneut in Führung, als er nach einer Freistoßflanke von Sergio Gomez zum 4:3 köpfte. Alaba wurde zu Beginn der Verlängerung ausgewechselt, Antonio Rüdiger kam für ihn ins Spiel. Der wechselnde Spieler zeigte großes Engagement und erzielte in der 115. Minute per Kopfball nach einem Corner den Ausgleich zum 4:4.

Die spannende Entscheidung musste im Elfmeterschießen fallen, welches Real Madrid mit 5:4 für sich entschied. Die hohe Dramatik dieses Spiels zeigt einmal mehr, warum Real Madrid als spanischer Rekordmeister und Champions-League-Rekordsieger gilt. Der Verein wurde am 6. März 1902 gegründet und blickt auf eine beeindruckende Liste von Titeln zurück, darunter 36 Meisterschaften und 15 Champions-League-Siege, wie [sportsillustrated.de](https://www.sportsillustrated.de) feststellt.

Mit einer durchaus bescheidenen Schuldenlast von lediglich 8,5 Millionen Euro und einem Rekordumsatz von über 1 Milliarde Euro für das Geschäftsjahr 2023/24 zeigt der Verein auch finanziell seine Stärke. Die Einnahmen ermöglichen es Real Madrid, stets in die besten Talente zu investieren und eine competitive Mannschaft zu formen.

## Ein Blick in die Zukunft

Während das Team in diesem Cup-Wettbewerb nun den nächsten Schritt gemacht hat, bleibt abzuwarten, wie sie sich im Finale schlagen werden. Die Legenden um den Verein, wie Alfredo di Stéfano und Cristiano Ronaldo, tragen zum großen Erbe von Real Madrid bei und setzen immer neue Maßstäbe für kommende Generationen.

Ihre beeindruckenden Ergebnisse und die leidenschaftliche Unterstützung der Fans im Estadio Santiago Bernabéu, das derzeit eine Kapazität von 78.297 Zuschauern hat, sind eine ständige Motivation für die aktuelle Mannschaft. Auch wenn Alaba in diesem Spiel seine Herausforderungen hatte, bleibt er ein wichtiger Bestandteil dieses historischen Klubs, der auch viele deutsche Spieler, darunter Toni Kroos und Antonio Rüdiger, hervorgebracht hat.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Vienna, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.sportsillustrated.de">www.sportsillustrated.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**